

Tiroler in Reuland in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts

Edgar Michaelis

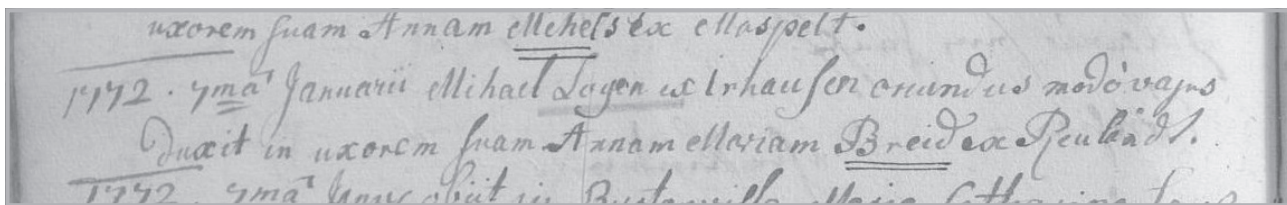
Bei meinen genealogischen Recherchen über meine Ahnenlinie, die Familie Lugen von Dürler, stieß ich auf Hinweise¹, denen zufolge es auch Personen dieses Namens in Reuland gegeben hat. Mein Ur-Urgroßvater Johann Lugen stammte aus dem luxemburgischen Troisvierges (Ulflingen) und lebte seit 1838 auf Dürlerhof (auch „Hof Wahlhausen“ genannt - das erste Haus von Oudler kommend, rechter Hand im Hang liegend). Meine Urgroßmutter war Elisabeth Lugen, geboren 1857. 1881 heiratete sie Peter Balz (1856-1928) aus Breinfeld (L); sie verstarb 1915 in Seraing/Lüttich. Meine direkte Lugen-Linie führte mich nach Niederwiltz und Irrhausen, wo die

Lugen herkommen sollen. Über Generationen hinweg übten sie den Beruf des Kesselflickers, des Kupferschmieds und des Zinngießers (frz.: *chaudronnier*) aus.

Nachdem ich mir über die Internetseite des belgischen Staatsarchivs² die Originaleintragungen der Kirchenregister der Reuländer Pfarrei St.Stephanus angesehen hatte, konnte ich schlussfolgern, einen Ur-Ur-Urgroßonkel Michael Lugen in Reuland gehabt zu haben, der auch aus Irrhausen kam und als „vagus“ bezeichnet wurde, also Kesselflicker war. Ein weiterer ferner Verwandter, Antonius, der Bruder des erwähnten Michael, geboren 1771 in Holler, hei-

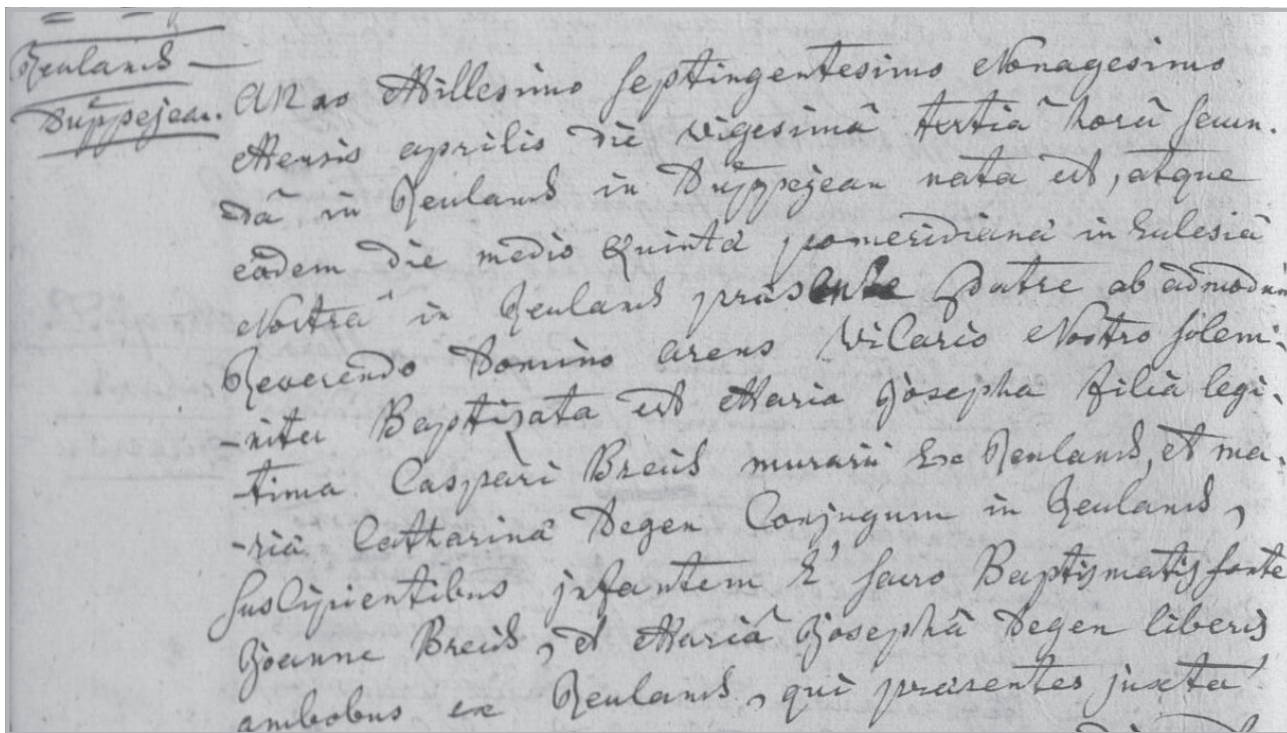
1 Probst, U.: Familienbuch Winterspelt, WGfF e.V., Band 282, 2013.

2 <http://search.arch.be/>



1772, 7. Januar.: Michael Lugen ex Irrhausen ... modo vagus.

(alle Abbildungen: Sammlung des Autors)



1790, 23. April: Taufe von Maria Josepha Breid, geboren in „Duppejean“.

ratete 1793 in Reuland eine gewisse Catharina Wagener aus Lünebach, deren Vater ebenfalls Kesselflicker war. Allgemein kann festgestellt werden, dass die Wanderhandwerker der damaligen Zeit zu den Orten zogen, wo Burgen oder Schlösser standen und wo herrschaftliche Familien das Sagen hatten und entsprechend Arbeitsaufträge erteilten. Manchmal wurden die Handwerker auch in solchen Orten sesshaft. 1772 heiratete Michael Lugen, der Kesselflicker, die Anna Maria Breid aus Reuland, eine direkte Nachfahrin von Sebastian Breid, einem Tiroler Steinmetz.

Im Taufeintrag über Maria Josepha Breid vom 23.04.1790, einer Nichte von Anna Maria Breid, und im Sterbeeintrag über Mathias Esch (*horlogiarius* (Uhrmacher) *oriundus ex Kilburg*) vom 04.08.1790 wird der Haus- und Rufname (vulgo) „Duppejean“ erwähnt. Die Taufeintragung verrät uns, dass die Familie Breid, neben anderen, in diesem Haus gelebt hat. Ich kann mir vorstellen, dass „Duppejean“ von „Deppe Jean“ hergeleitet wurde; Jean war ein vorherrschender Vorname in der Sippe Lugen, den Kesselflickern, und das plattdeutsche „Deppe“ entspricht Topf oder Kessel. „Deppches“ ist womöglich die spätere Version dieses Hausnamens.

Als ich den Namen Breid untersuchte, stellte sich also heraus, dass er aus Tirol kam. Er hat somit nichts mit der Ortschaft Bracht zu tun, die mundartlich ebenfalls „Braid“ heißt. Zu dem in Reuland vorkommenden Familiennamen Bracht konnte keine familiäre Verbindung festgestellt werden.

Der Name Breid erscheint in unterschiedlicher Schreibweise. Man findet die Versionen Bried, Breedt, Bredt oder Breidt.³ Die erste Eintragung stammt vom 7. Dezember 1667. Es

handelt sich um den Taufeintrag über Anna Catharina Bried. Als Vater ist Caspari Bried und als Paten sind *Xtianus* (=Christianus) Breid und Anna Gommess sowie Catharina Schneders angegeben. Im Heiratseintrag vom 27. März 1674 erfährt man die Herkunft des Namens: *Sebastian Breid ex Tyroll* heiratet Susanna Paules aus Reuland. Aus weiteren Heirats-, Tauf- und Sterbeeinträgen erfahren wir, dass es vier Namen mit Tiroler Abstammung in Reuland gab: Häuser oder Heuser (Ersterwähnung 13.10.1669), Stöcker (Ersterwähnung 24.11.1669), Breid (Ersterwähnung 27.03.1674) und Long (Ersterwähnung 29.10.1687).

Christian Häuser heiratete Anna Catharina Criemer (Cremer), Joës (Johannes) Stöcker heiratete Maria Magdalena Reulland, Sebastian Breid heiratete, wie schon erwähnt, Anna Paules und Christian Long ehelichte Margaretha Girrads von Reuland. Über die Taufeintragungen der Kinder dieser vier identifiziert man weiterhin explizit als Tiroler Paulus Häuser (4.11.1680) und Valentinus Bried (25.11.1681).

Ich bin geneigt, die Ersterwähnten Caspari Bried und Christianus Breid auch als Tiroler anzusehen, obschon dies in den Eintragungen nicht ausdrücklich vermerkt ist. Auch taucht der Name Starcke in den ersten Kirchenregistern im Zusammenhang mit Eintragungen aus Weweler auf. Soweit bekannt, führte ein Wilhelm Starcke die Weweler Mühle im Auftrag des Herrn von Pallandt (um 1600).⁴ Angesichts dieses frühen Erscheinens Tiroler Namen in unserer Gegend kann vermutet werden, dass die Rechter Tiroler (die um 1720 auftauchen) über Reuland nach Recht gekommen sind.

Die schon erwähnten Eintragungen

verraten auch die Berufe der verschiedenen Tiroler. Man findet 1669 *Xtianus Häuser* als „*Tyroll murarius*“ erwähnt; im Jahr 1673 steht bei Joannis Stöcker die Bemerkung „*pictoris*“ (lat. Maler). Im Jahr 1678 wird *Xtiani Heuser* als „*zementary*“ erwähnt und 1683 Sebastiani Bried als „*murary*“. Dies wird auch in den 1766 erstellten Hausständeverzeichnissen bestätigt: Jean Breid, Beruf „*masson*“.⁵

Eine weitere interessante Information findet man auf der Webseite von Dr. Hermann Müller, Heppenheim a.d. Bergstraße⁶, der die Einwanderung (1650-1750) der Tiroler in die Pfalz und Umland untersucht. In seinen Ausführungen entdeckt man die gleichen Tiroler Namen, wie sie bei uns erscheinen, z.B. Breid, Zangerle, Häuser.

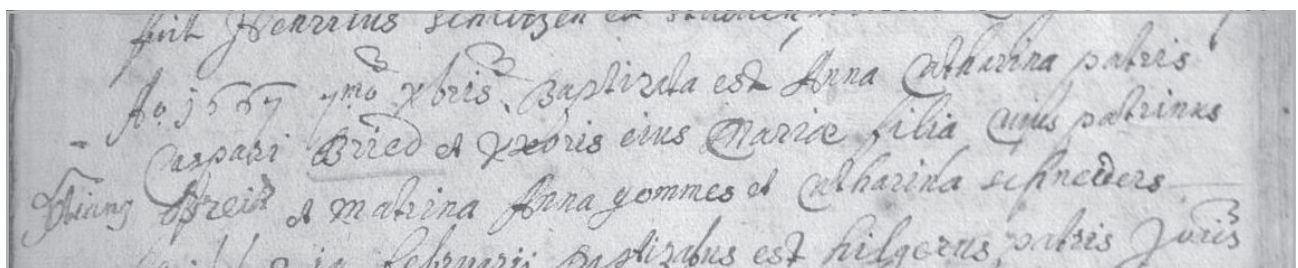
Die Taufeintragungen in Reuland verraten auch den besonderen Status dieser Tiroler. Mehrfach erscheinen die Burgverwalter z.B. als Taufpatinnen wie die *Illustris dominella Maria Anna de Berghes de Castroy* und die *Maria Diana Illustris dominella Comitisa de Berghes ex Reuland*.

3 Noch zu Beginn des 19. Jahrhunderts tauchte der Name Breit im Reuländer Matrikelbuch auf (siehe: Dovern, W.: Verloren und gefunden. Das Matrikelbuch der Pfarre St. Stephan, Reuland von 1800-1830, ZVS, 1987-05, S.77).

4 Klauser, K.D.: Vortrag zur 700-Jahr-Feier des Dorfes Weweler am 27.7.2013.

5 Trantes, L.: Zwei vollständige Hausständeverzeichnisse der Altpfarre Burg Reuland aus den Jahren 1670 und 1766, ZVS, 1998-10, S. 197.

6 <http://www.mueller-heppenheim.privat.t-online.de/tiroler1.htm>



1667, 7. Dezember: Vater Caspar Bried u. Pate Christianus Breid.

Fazit: Es konnten 8 Tiroler identifiziert werden:

1. Taufe: 7mo Xbris (Dezember) 1667 - Anna Catharina patris Caspari Bried und Mariae, und Pate Xtianus (Christian) Bried, Patinnen sind Anna Gomes und Catharina Schneiders.⁷

2. Heirat: 13.10.1669: Christian Häuser bzw. Heuser aus Tirol, als murarij bzw. zementary bezeichnet; er heiratet Anna Catharina Criemers (Cremer) aus Reuland.

3. Heirat: 24.11.1669: Johannes Stöcker aus Tirol; er heiratet Maria Magdalena Reulland.

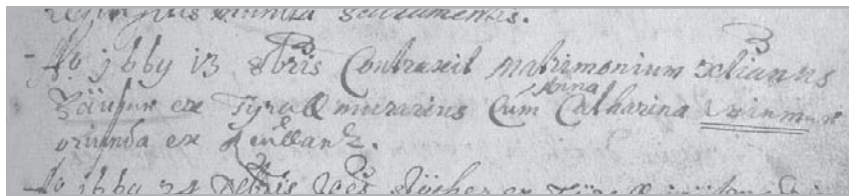
4. Heirat: 27.3.1674: Sebastian Bried aus Tirol, als murarius bezeichnet: er heiratet die Anna Paules.

5. Taufe: 04.11.1680 Paulus Häuser ex Tyroll, Pate von Maria Elisabeth (Tochter von Sebastian Bried).

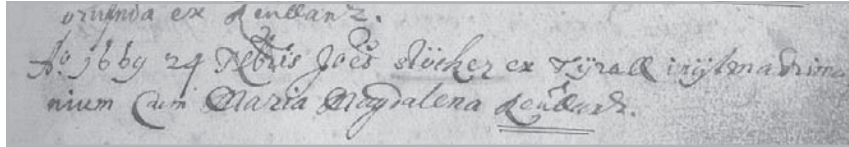
6. Taufe: 25.11.1681 Valentinus Briet ex Tyroll, Pate von Valentinus (Sohn von Christian Heuser).

7. Heirat: 29.10.1687: Christian Long aus Tirol heiratet Margaretha Girrads aus Reuland.

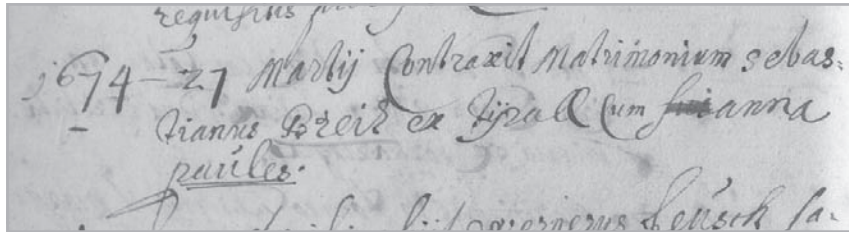
8. Taufe: 27.03.1690 Valentinus ex Tirolio, Pate von Maria (Tochter von Christian Long) - wahrscheinlich derselbe Valentin wie unter Nr. 6.



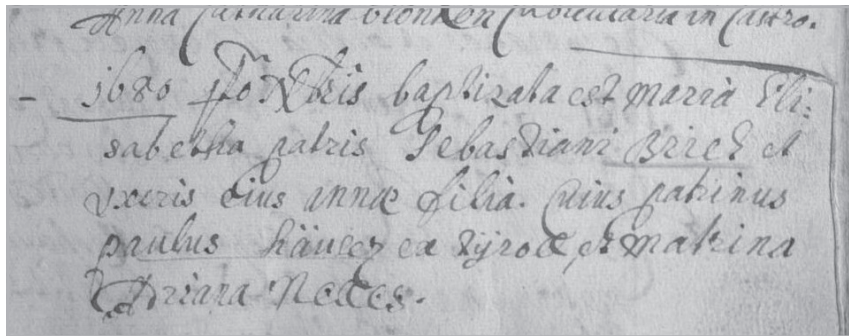
1669, 13. Oktober: Christian Häuser aus Tirol - Maurer.



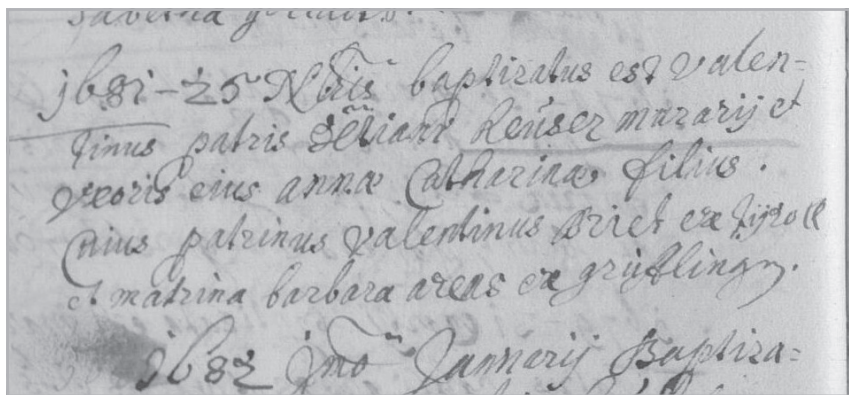
1669, 24. November: Jo[hann]es Stöcker aus Tirol.



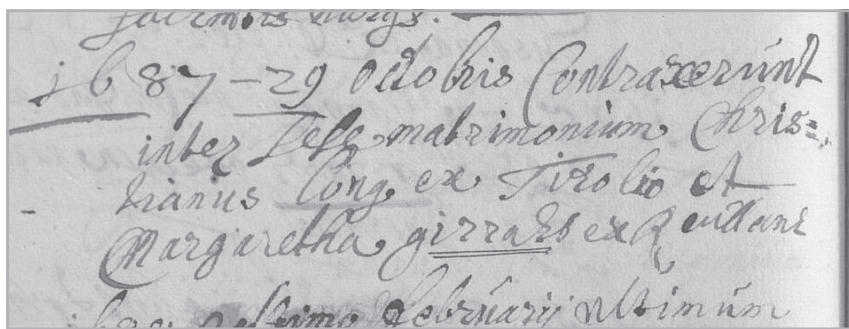
1674, 27. März: Sebastian Bried aus Tirol.



1680, 4. November: Pate Paulus Häuser aus Tirol.



1681, 25. November: Pate Valentinus Briet aus Tirol.



1687, 29. Oktober: Christianus Long aus Tirol.

⁷ Die Taufregister der Pfarrei Reuland beginnen 1661, die Heiratsregister 1663. Es gibt keine explizite Angabe, dass Caspar Bried und Christian Bried aus Tirol kamen, einiges spricht aber dafür, denn der Name taucht erst seit dem Jahre 1667 in Reuland auf. Im Hausstandsverzeichnis von 1670 wird der Name noch nicht erwähnt.